

Presse- und Medienecho zur Kampagne

13. APRIL 2011

Mindestlohn bringt unter dem Strich nur Vorteile

Ein Bericht von nordbayern.de

Politiker, Gewerkschafter und Unternehmer plädieren in Fürth übereinstimmend für angemessene Bezahlung.

Der Aufschwung ist da. Während sich die Wirtschaft über volle Auftragsbücher freut, kämpfen Beschäftigte um den Mindestlohn. Die Auseinandersetzung gewinnt derzeit auch in Fürth an Schärfe.

[Zum Artikel](#)

8. APRIL 2011

»Druck auf die Löhne muss aufhören«

Neues Deutschland

Was kommt mit der Arbeitnehmerfreizügigkeit ab dem 1. Mai? Und was muss noch geregelt werden? Ab 1. Mai 2011 sind die Grenzen für osteuropäische Arbeitnehmer offen. Sie dürfen dann als EU-Bürger auch in Deutschland unbeschränkt arbeiten. LINKE und SPD forderten in einem Antrag weitere Schutzmaßnahmen für entsandte ArbeitnehmerInnen. Dazu hörte der Arbeits- und Sozialausschuss des Bundestages Experten.

[Details](#)

12. MÄRZ 2011

Interview mit Klaus Ernst im Neuen Deutschland

Neues Deutschland

Linksfraktion will Mindestlohn - Broschüre zu Niedriglohn vorgestellt / Allgemeinverbindliche Regelungen bis 1. Mai gefordert !

Am 1. Mai fallen die Beschränkungen der europäischen Arbeitnehmerfreizügigkeit. Um eine Verschärfung des Drucks auf Löhne und Gehälter durch ausländische Billiglohnunternehmer zu verhindern, erneuert die Linksfraktion ihre Forderung nach dem Mindestlohn.

[Zum Artikel \(Extern\)](#)

25. OKTOBER 2010

Arbeitnehmerfreizügigkeit: Aufbruch ins Ungewisse

Frankfurter Rundschau

Deutschland muss im Mai 2011 seinen Arbeitsmarkt für Einwanderer aus acht osteuropäischen Staaten öffnen. Die FR erläutert, welche Folgen das für Jobs und Sozialkassen haben kann.

[Zum Artikel \(Extern\)](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-COBURG.DE/THEMEN/TOP_THEMEN/MINDESTLOHN/MEDIENECHO/](http://www.dielinke-coburg.de/themen/top_themen/mindestlohn/medienecho/)